

Aufnahmevertrag für die Private Montessori-Volksschule Arzberg

Verbindliche Anmeldung:

Angaben zum Kind

Familienname:	Muttersprache:	
Vorname:	Geschlecht:	Konfession:
Geboren am:	Staatsangehörigkeit:	
Geboren in:		
Straße:	PLZ/ Wohnort:	

Daten der Erziehungsberechtigten

	Mutter	Sorgerecht	Vater
	0		Sorgerecht O
Name:			
Vorname:			
Geburtsdatum:			
Adresse:			
Beruf:			
A de altre de co			
Arbeitgeber:			
Telefon privat:			
releion privati			
Telefon geschäftlich:			
Telefon mobil:			
E-Mail:			

Angaben zum Schulbesuch in der Privaten Montessori-Volksschule

Aufnahme in die Klassenstufe:	Aufnahme Private Montessori-Schule im Jahr:
Lerngruppe:	
Klassenwiederholung:	Freiwilliger Rücktritt in Klasse:
Ich wünsche Mittagsbetreuung/ Nachmittagsbetreuung	
Daten der vorherigen Schule: Einschulung im Jahr: momentane Klassenstu	fe
in Schule:	
Anschrift:	
Schulbesuch vor dem Eintritt in die Private Montesson	ri-Schule

1. Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes

] Ja 🛮 nein			
Venn ja, welche:			
L.2 Was wurde unt	ernommen, nachdem o	ie Auffälligkeiten festgestellt w	urden?
Wann?	W	as?	Durch wen?
	<u> </u>		ulie, ADS, Lernhilfebedarf, etc.)?
Wann?	Worauf?	Durch Wen?	Ergebnis
litta fügan Sia dia (Sutachton and hai Bada	rf nähara Erläutarungan dam Ers	agahagan hai
atte rugen Sie die G	autachten und bei Beda	rf nähere Erläuterungen dem Fra	igebogen bei.
4 Welche Förderu	ıng oder Therapie erhä	t, oder erhielt Ihr Kind (z.B. LRS	•
		elle Kurse im sportlichen, musis	chen, sprachlichen,
naturwissenschaftl			
Wann?	Was?	Bei wem?	ggf. Ergebnis
_			

1.5 Gibt es Besonderheiten, die im Schulalltag zu beachten sind?	
	? Nein
-	a, welche?
	nmt Ihr Kind regelmäßig Medikamente ein?
	Nein
Wenn j	a, welche?
	nötigt Ihr Kind einen besonderen Betreuungsaufwand?
2 Ja	2 Nein
•	a, welchen?
diese b	lche besonderen Fähigkeiten, Neigungen und Interessen hat Ihr Kind? Werden esonders gefördert? Wenn ja, wie?
1.9 Wo	mit verbringt Ihr Kind seine Freizeit und was sind seine Lieblingsbeschäftigungen und – Themen?
1.10 W	elche Einrichtung besucht Ihr Kind zurzeit? (bitte Adresse angeben) Welchen esuchte ihr Kind – nach welchen Schwerpunkten arbeitet dieser?
	elche Erfahrungen hat Ihr Kind in der zurzeit besuchten Einrichtung gemacht?
1.12 W	ie löst Ihr Kind in seinem Umfeld auftretende Konflikte?

1.13 Wie geht Ihr Kind mit Regeln und Grenzen um? Wie begleiten Sie Ihr Kind dabei?		
1.14 Was ist Ihnen im Umgang mit Ihrem Kind besonders wichtig?		
1.15 Kennt Ihr Kind andere Kinder, die ebenfalls unsere Schule besuchen oder besuchen wollen?		
2 Ja 2 Nein		
Wenn ja, wen?		
1.16 Wächst Ihr Kind zweisprachig auf?		
2 Ja 2 Nein		
Wenn ja, welche Sprache wird mit wem gesprochen?		
zuhause wird überwiegendgesprochen.		
1.17 Was sollten wir noch über Ihre Familie wissen, damit wir Ihr Kind besser verstehen können?		
2. Fragen zur Schulwahl		
2.1 Wie sind Sie auf die Private Montessori-Schule Arzberg aufmerksam geworden?		
2.2 Konnten Sie sich bereits mit den Prinzipien Maria Montessoris vertraut machen?		
2 Ja 2 Nein		
Wenn ja, auf welche Weise?		
2.3 Haben Sie bereits Veranstaltungen über Reformpädagogik besucht oder haben Sie sich in der Literatur informiert?		
2 Ja 2 Nein		

Wenn ja, welche?	
2.4 Was gefällt Ihnen besonders gut am Konzept unserer Schule?	

2.5 Welche Vorteile erwarten Sie sich für Ihr Kind vom Besuch unserer Schule?		
2.6 Welche Nachteile ergeben sich möglicherweise?		
2.7 Was wünschen Sie sich für die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule?		
2.8 Welche weitere Schullaufbahn wünschen Sie sich für Ihr Kind?		
3. Elternmitarbeit		
3.1. Unsere Private Montessori-Schule Arzberg hat sich <u>durch Elternarbeit</u> zu einer Grund-		
und Sekundarstufenschule entwickelt. Dabei sind neben Ansprüchen, die alle an die Schule stellen, auch die Aufgaben, die zu bewältigen sind, gewachsen.		
Wir haben zurzeit ein Schulhaus, das wir in Stand halten müssen, sowie einen Pausenhof und einen Schulgarten, um die wir uns kümmern, viele Veranstaltungen und Feste, die geplant und organisiert werden müssen – um nur einige Beispiele zu nennen.		
Dies alles erfordert Arbeitsleistungen, die, würden sie vergeben werden, nur durch ein erhöhtes Schulgeld leistbar wären.		
Kurz: Ohne engagierte Elternarbeit wäre für einige von uns die finanzielle Belastung durch die Schule nicht mehr tragbar!		
Wir haben in den Aufbaujahren viel Zeit und Mühe darauf verwendet, die Elternarbeit an unserer Schule zu organisieren – letztlich auch mit dem Ziel, sie gerechter auf alle Eltern zu verteilen. Es wird weiterhin einiger Anstrengungen bedürfen, die vorhandenen Strukturen auszubauen und auch gegebenenfalls zu verbessern. Dennoch sind wir der Meinung, uns auf dem richtigen Weg zu befinden. Dazu haben auch unsere Eltern wesentlich beigetragen.		
3.2. In welche Arbeitsgruppe können Sie sich evtl. einbringen?		
2Ferienpflege 2Materialherstellung		

2.....Schulgarten 2.....Pausenhof 2.....Projekte

2Renovierung 2Veranstaltungen 2	Putzaktionen
·	Kenntnisse, die Sie gern in den Schulalltag einbringen möchten?
3.4 Was möchten Sie noch mit uns bespre	chen?
wichtigen Tatsachen, die der Aufnahm	dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen und Sie keine ne entgegenstehen könnten, verschwiegen haben. Die Angaben in ndteil. Bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben behält sich ng jederzeit zu kündigen.
Ort und Datum	Unterschrift der Erziehungsberechtigten
	Unterschrift der Erziehungsberechtigten